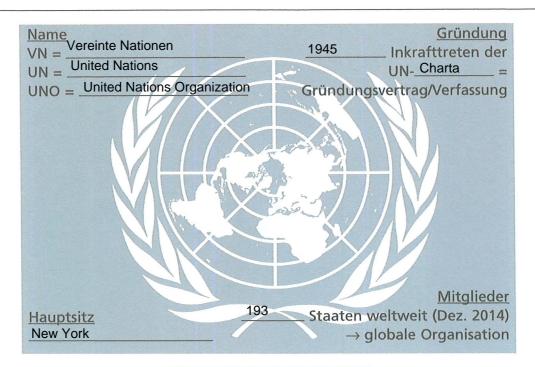
topaktuell 2/2015 Arbeitsblatt 1

Die UNO

Grundlagen

Arbeitsauftrag 1:

Ergänzen Sie die Lücken.



Organe

UN- _____: Versammlung

aller Mitgliedstaaten.
Ort für Debatten, gibt
Empfehlungen, Entscheidung über
Aufnahme neuer Mitglieder,
Beschluss des Etats, Wahl
nichtständiger Mitglieder in den
Sicherheitsrat.

UN-Generalsekretär: Antonio Guerres

wichtigster Repräsentant der UNO

Sicherheitsrat

mächtigstes Organ der UNO, nur hier können verbindliche UN-Resolutionen erlassen werden.

Beschließt u. a. Handelsembargos, friedenssichernde und friedenserzwingende Maßnahmen.

Internationaler Gerichtshof in Den Haag: entscheidet u. a. Rechtsstreitigkeiten zwischen Staaten.

Sonderorganisationen	(u. a.): <u>IWF</u> (Weltgesundheitsorgan	uisation)	_ (int. Währun	gsfonds),
(Weltkinderhilfswerk), IAEA	UNESCO (Int. Atomenergieorgani	(Erziehung,	Wissenschaft,	Kultur),

Vorläuferorganisation: u.a. ______ Gegr. nach dem Ersten Weltkrieg mit dem Ziel dauerhafter Friedenssicherung. Gescheitert wegen mangelndem Beitrittsinteresse (z.B. USA) und Ausbruch des Zweiten Weltkriegs.

3

Die UNO

Ziele und Aufgaben

Aus der Präambel der Charta der Vereinten Nationen

WIR, DIE VÖLKER DER VEREINTEN NATIONEN - FEST ENTSCHLOSSEN,

künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschheit gebracht hat, unseren Glauben an die Grundrechte des Menschen ... zu bekräftigen, Bedingungen zu schaffen, unter denen Gerechtigkeit und die Achtung vor den Verpflichtungen aus Verträgen und anderen Quellen des Völkerrechts gewahrt werden können, den sozialen Fortschritt und einen besseren Lebensstandard in größerer Freiheit zu fördern,

UND FÜR DIESE ZWECKE

Duldsamkeit zu üben und als gute Nachbarn in Frieden miteinander zu leben, unsere Kräfte zu vereinen, um den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren, Grundsätze anzunehmen und Verfahren einzuführen, die gewährleisten, dass Waffengewalt nur noch im gemeinsamen Interesse angewendet wird, und internationale Einrichtungen in Anspruch zu nehmen, um den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt aller Völker zu fördern - HABEN BESCHLOSSEN, IN UNSEREM BEMÜHEN UM DIE ERREICHUNG DIESER ZIELE ZUSAMMENZUWIRKEN.

Arbeitsauftrag 2
Fassen Sie die wichtigsten Ziele der UNO zusammen.
Kein Krieg, Grundrechte der Menschen, Gerechtigkeit, sozialer Fortschritt, besserer Lebensstandart

Auszug aus der Zielliste der Millenniumerklärung:

- Bekämpfung von extremer Armut (weniger als 1,5 US\$ pro Tag zum Leben) und Hunger
- Primärschulbildung für alle Kinder weltweit
- Senkung der Kindersterblichkeit von unter Fünfjährigen von 10,6 % auf 3,5 %
- Ausbreitung von <u>HIV/AIDS</u>, <u>Malaria</u> und anderen schweren Krankheiten verhindern
- Ökologische Nachhaltigkeit in der Politik der Staaten verankern und die Vernichtung von Umweltressourcen eindämmen; mehr Menschen Zugang zu hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sichern

Arbeitsauftrag 3: Formulieren Sie Beispiele für Zusammenhänge dieses Zielkatalogs mit den Grundsätze der UN-Charta.	en

topaktuell 2/2015 Arbeitsblatt 5

Die UNO

UN-Sicherheitsrat: Zusammensetzung und Beschlussfassung

Ah i t	4-				
Arbeitsauftra Tragen Sie in	g 4: die Kästchen die Sta	aten ein.			
J					
	E	ständige Mitglied	er		
China	Frankreich	USA	Russland	GB	
10 nichtständige Mitglieder nach geografischem Schlüssel (2015) (Im Oktober werden fünf für zwei Jahre von der UN-Generalversammlung gewählt.)					
drei aus Afrika	: zwei aus Asien:	zwei aus Lateinamerika:	zwei aus West- europa oder übriger west- licher Welt:	eins aus Osteuropa:	
Arbeitsauftrag 5: Stellen Sie die erforderliche Mehrheit für BeschlüsselResolutionen fest und verdeutlichen Sie die besondere Stellung der ständigen Mitglieder im Sicherheitsrat bei Abstimmungen. Auszug aus Artikel 27 der UN-Charta 1. Jedes Mitglied des Sicherheitsrats hat eine Stimme.					
3. Beschlüsse de	es Sicherheitsrats w ustimmung aller ständ	erden mit Zustimmu	ng von neun Mitgli	edern gefasst, inbe-	

topaktuell 2/2015 Arbeitsblatt 7

Die UNO

Gewaltmonopol und mögliche Maßnahmen des Sicherheitsrats

Sinngemäßer Inhalt wichtiger Artikel der UN-Charta

Artikel 2: Streitigkeiten müssen durch friedliche Mittel so beigelegt werden, dass der Weltfriede, die internationale Sicherheit und die Gerechtigkeit nicht gefährdet werden. Die Mitglieder unterlassen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.

Artikel 39: Der Sicherheitsrat (SR) stellt eine mögliche Bedrohung des Weltfriedens fest und leitet gegebenenfalls Maßnahmen ein.

Artikel 40: Der SR kann beteiligte Parteien zu Handlungen auffordern und bei Nichtbeachtung erweiterte Maßnahmen treffen.

Artikel 41: Der SR kann die Mitgliedstaaten zu gewaltlosen Maßnahmen (Sanktionen) auffordern. Beispiele sind die vollständige oder teilweise Unterbrechung der Wirtschaftsbeziehungen, des Eisenbahn-, See- und Luftverkehrs, der Post-, Telegrafen- und Funkverbindungen, sonstiger Verkehrsmöglichkeiten, der diplomatischen Beziehungen.

Artikel 42: Falls die Maßnahmen des Artikels 41 ohne gewünschten Erfolg bleiben, ist der SR berechtigt, Streitkräfte zur Wahrung des Friedens einzusetzen.

Artikel 43: Die Mitglieder sind verpflichtet, den SR z. B. durch die Bereitstellung von Truppen oder andere militärische Leistungen wie Beistand und Durchmarschrechte zu unterstützen.

Artikel 51: Staaten haben das Recht zur individuellen oder kollektiven Selbstverteidigung im Fall eines bewaffneten Angriffs.

Arbeitsauftrag 6:
Was versteht man unter dem Gewaltmonopol der UNO?
Arbeitsauftrag 7
Erstellen Sie eine Liste möglicher Maßnahmen zur Verhinderung, Eindämmung und/
oder Beilegung von Konflikten.
a) gewaltlos/friedlich:
b) Notfalls mithilfe von Streitkräften (mit militärischer Hilfe) friedenserhaltend/-fördernd:
In Ausnahmefällen friedenserzwingend: